



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Stephan Mazal, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 13.11.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Kein neuer Monster-Schulbau in der Otto-Probst-Siedlung

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich gegen den neu geplanten Monster-Schulbau in der Otto-Probst-Siedlung (Neilreichgasse 126) aus, der auf einer grünen Wiese entstehen soll, von einem großen Teil der Anrainer abgelehnt wird und für eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität sorgen wird.

Begründung:

Derzeit blicken die Anrainer der Otto-Probst-Siedlung auf eine grüne Wiese. Wenn es allerdings nach den Plänen der Stadt Wien geht, soll dort bis zum Schulbeginn 2029/30 eine Volksschule errichtet werden. In der Neilreichgasse 126 sind 17 Klassen mit rund 500 Schülerinnen und Schülern geplant, heißt es von der MA 56 (Schulen). Ein Baubeginn ist für November 2027 angedacht.

Damit sind die Anrainer – völlig zu Recht – nicht einverstanden. Über 500 Unterschriften wurden bereits gesammelt. Die Bürger befürchten durch den Monsterbau zu wenig Lichteinfall in ihre Wohnungen, Lärmbelästigung, ein hohes Verkehrsaufkommen und vieles mehr. Zudem soll die Gebäudehöhe der Schule eine Dimension erreichen, die mit den umliegenden Wohngebäuden NICHT im Einklang stehen würde. Völlig unverständlich ist auch, warum wieder Grünflächen für einen Monsterbau geopfert werden.

Wem diese ablehnenden Gründe noch nicht genug sind, empfehlen wir den Kontakt mit den zahlreichen wütenden Bürgern in der Otto-Probst-Siedlung.



Um sofortige Annahme wird gebeten!

Christian Schuch

Stephan Mazal

